

BIRTHCONTROL

Presse- und Promotionmappe

Inhalt:

- Presse-Info mit Discografie
- Discografie (Coverabbildungen)
- Presseartikel Frankfurter Allgemeine
- Bandfotos
- Tourposter Birth Control
- Tourposter 40th Anniversary Tour
- Promo-DVD "Live @ Rockpalast"

Weitere Infos online unter www.birth-control.de

Booking: Wallbreaker.de - booking@birth-control.de

Eckhard Gallus
Lange Strasse 4
29342 Wienhausen

Telefon: 0 51 49 - 987 987

Mobil: 0 177 - 21 43 660

www.wallbreaker.de

Birth Control

Information für Veranstalter und Presse

Im Oktober 1969 erschien ihre erste Single und im letzten Jahr beging die Band nun das **40 jährige Bühnenjubiläum**. Echte Dinosaurier der deutschen Rockgeschichte und schon jetzt eine Legende, die zum Glück noch sehr lebendig ist! Auch live hat die Band nichts von ihrer Faszination verloren – im Gegenteil.

Etwa 700 erfolgreiche Konzerte seit der Re-Union 1993, u. a. als Headliner auf zahlreichen Rock- und Bluesfestivals in Deutschland, der Schweiz und in Österreich sowie Festivals mit Deep Purple, Uriah Heep, Kingdome Come, Manfred Mann's Earth Band, Ten Years After, Eric Burdon, den Stranglers und durchweg bemerkenswerte Pressekritiken sprechen für sich.

Trotz diverser Besetzungsänderungen, u.a. mußte auch Horst Stachelhaus, der 1999 verstarb, ersetzt werden, hat sich BIRTH CONTROL seinen Platz in der ersten Reihe der deutschen Rockszene zurückerobert und inzwischen weit mehr als nur Kultstatus erreicht!

Auf der **40th anniversary Tour** gaben BIRTH CONTROL gemeinsam mit GURU GURU, die im Jahr 2008 ebenfalls auf eine 40jährige Bandgeschichte zurückblickten, unter dem Motto **„Gamma Ray meets Elektrolurch – 80 Jahre Krautrock on Tour“** etwa 50 gemeinsame Konzerte. Parallel zur Tour standen BIRTH CONTROL bei etlichen Festivals auf der Bühne, u.a. beim Burg Herzberg Festival und in Sölvesburg beim Schweden Rock Festival.

Eine beispielhafte Live-Band zum Anfassen - ohne Dämonie und Arroganz

(Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 10.05.2000)

Schnörkelloser Hardrock mit stampfenden Beats und ausgedehnten Gitarrensoli

(Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 05.04.2004)

Die aktuelle Bandbesetzung:

Bernd „Nossi“ Noske – der Ausnahme-Musiker (drums, vocals), in den 70ern mehrfach zum besten deutschen Drummer gekürt. „Seine Stimme ist im besten Sinne autoritär und die einzige, die sich mit dem weltweit bewunderten Mecker-Vibrator von Roger Chapman vergleichen läßt.“ (FAZ 10.5.00).

Peter Engelhardt – „exzellenter Leadgitarrist, der eine alte Stärke von Birth Control auf einem noch höheren Niveau vertritt: die vom Pausenfüller zwischen den Vocalpassagen weit wegführende und zu selbstbewußter Eigenständigkeit gelangende Improvisation. Er kann ohne großes Risiko als der beste Rock-Gitarrist deutschen Geblüts angesehen werden!“ (FAZ 10.5.00)

Sascha „Sosho“ Kühn – läßt den klassischen Hammond-Sound der 70er neu aufleben.

Hannes Vesper – der „Cyborg“ am Bass sorgt nicht nur für den groovigen Background.

Peter Föller, der alte Weggefährte von BC, Bassist und 2. Sänger in den 70ern, ist bei einigen ausgewählten Konzerten als Gastmusiker dabei. Bitte die Ankündigungen auf der Webseite beachten (www.birth-control.de).

Booking:

wallbreaker.de | Eckhard Gallus | Lange Strasse 4 | D-29342 Wienhausen

Telefon: 05149-987987 | Mobil: 0177-2143660 | e-mail: booking@birth-control.de

Kurz-Biografie

Gegründet 1968 in Berlin gehört die Gruppe BIRTH CONTROL zu den erfolgreichsten deutschen Bands der siebziger Jahre. 13 Langspielplatten und zahlreiche Tourneen – auch ins europäische Ausland - sowie **mehr als 250 Konzerte pro Jahr** verschafften ihnen zurecht den Ruf als bundesdeutsche Live-Band Nr.1 (Musik Express 1974). Als erste deutsche Band traten sie in Englands Allerheiligstem – dem Londoner Marquee-Club – auf und fanden beim kritischen britischen Publikum mehr als nur Beachtung. 1972 landeten sie mit **GAMMA RAY** einen Hit, der zum Klassiker avancierte und noch heute als die Hymne des Deutschrock überhaupt gilt! Diverse Besetzungsänderungen und die damit verbundenen musikalischen Einflüsse, mangelndes professionelles Management und nicht zuletzt eine Plattenfirma, die BIRTH CONTROL in eine andere musikalische Richtung drängte, verhinderten Aufstieg zum internationalen Top-Act! Mit der Doppel-LP **LIVE 74** bewiesen BIRTH CONTROL noch einmal eindrucksvoll, daß die Band zur Elite der deutschen Rockszene zählen – das Album fand in Fan- und Fachkreisen starke Beachtung und gehört zu den meistverkauften deutschen Rock-Alben der 70er Jahre!

Die vielen Besetzungsänderungen überdauerten nur Drummer und Sänger Bernd Noske sowie Gitarrist Bruno Frenzel, dessen Tod 1983 zunächst das Ende der Band bedeutete. Da aber ihr Hit **GAMMA RAY** zehn Jahre später noch immer in allen Rock-Discos gespielt wurde und sich die Fragen nach einer Re-Union häuften, beschlossen Horst Stachelhaus und Bernd Noske Ende 1992, der Band neues Leben einzuhauchen. Im August 1993 starteten BIRTH CONTROL das von den Fans lang ersehnte Comeback. 4 Studio-Alben, 4 Live-CD's, 2 Fanclub Editionen mit zum Teil unveröffentlichtem Material und eine DVD sind seit 1993 erschienen. Auftritte im WDR Rockpalast sowie bei den SAT1 Hit-Giganten zeigten deutlich, dass BIRTH CONTROL auch nach 40 Jahren immer noch einer der besten deutschen Live-Acts und fester Bestandteil der deutschen Rockszene sind.

Discografie

Birth Control	Metronome	1970
Operation	OHR	1971
Believe In The Pill	OHR	1972
Hoodoo Man	CBS	1972
Rebirth	CBS	1973
Live	CBS	1974
Plastic People	CBS	1975
Backdoor Possibilities	Brain/Metronome	1976
Increase	Brain/Metronome	1977
Titanic	Brain/Metronome	1978
Live '79	Brain/Metronome	1979
Count On Dracula	Ariola	1979
Deal Done at Night	Ariola	1980
Bäng	Pop-Import	1982
Condomium	Affengeil	1994
Two Worlds	Legend	1995
Jungle Life	Green Tree	1996
Getting There	ZYX Music	1999
Live Abortion	Wallbreaker	2000
Live In Lachendorf	Valve-Records	2000
Alsatian	ABC-ROXXON	2003
Live In Fulda	Wallbreaker	2004
Live At Rockpalast	MDM	2005
DVD History	Aviator	2005
We Are Family	Wallbreaker	2009

BIRTH CONTROL - DISCOGRAFIE - LP + CD COVER 1



BIRTH CONTROL
LP 1970/73 - CD 1995/97



OPERATION
LP 1971/98/2008 - CD 1993/97



BELIEVE IN THE PILL
LP 1972



HOODOO MAN
LP 1972/74 - CD 1994/2005



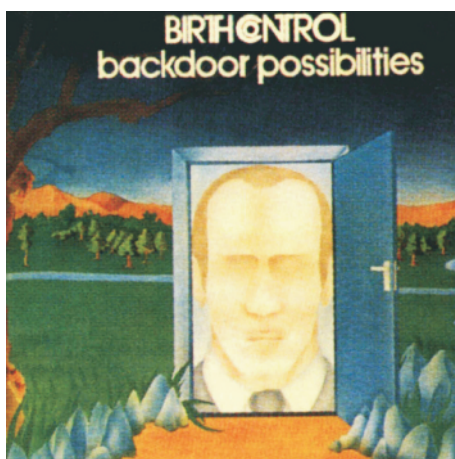
REBIRTH
LP 1973/76 - CD 1995/2001



LIVE
D-LP 1974/77 - CD 1995/98/07/08



PLASTIC PEOPLE
LP 1975 - CD 1995/2001



BACKDOOR POSSIBILITIES
LP 1976/78 - CD 1996/97



BEST OF BIRTH CONTROL
LP 1977

BIRTH CONTROL - DISCOGRAFIE - LP + CD COVER 2



INCREASE (Dünencover)
LP 1977/78 - CD 1996/97



BEST OF VOL. 2
LP 1978



INCREASE (Fischcover)
LP 1977



TITANIC
LP 1978 - CD 1996



ROCK ON BRAIN
D-LP 1978



LIVE 79
LP 1979 - CD 1996



COUNT ON DRACULA
LP 1979/80 - CD 1996



DEAL DONE AT NIGHT
LP 1980 - CD 1996



BÄNG
LP 1982 - CD 1997

BIRTH CONTROL - DISCOGRAFIE - LP + CD COVER 3



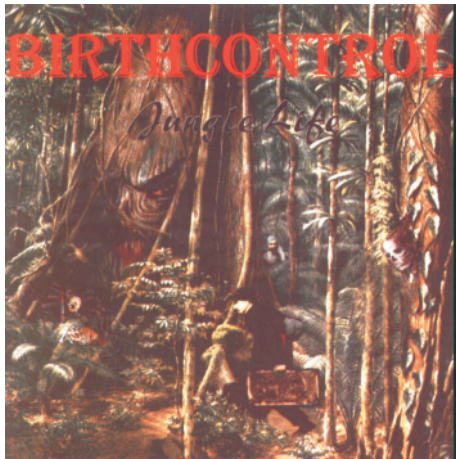
THE VERY BEST OF
LP und CD 1990



CONDOMIUM
CD 1994/99



TWO WORLDS
CD 1995/97



JUNGLE LIFE
CD 1996



DEFINITIVE COLLECTION
CD + Extra-CD 1996



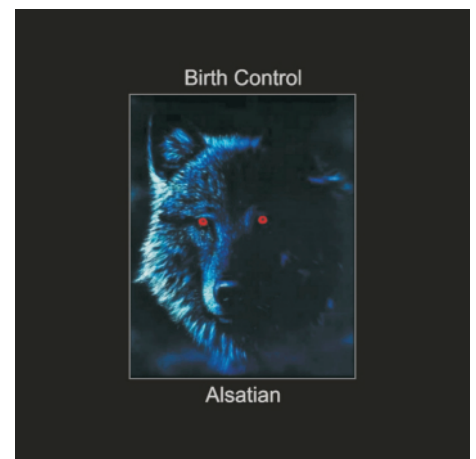
GETTING THERE
CD 1998/99



LIVE ABORTION
CD 2000



LIVE IN LACHENDORF
CD 2000



ALSATIAN
CD 2003

BIRTH CONTROL - DISCOGRAFIE - CD COVER 4



LIVE IN FULDA
CD 2004



LIVE AT ROCKPALAST
CD 2005



WE ARE FAMILY
CD 2009

BIRTH CONTROL - DISCOGRAFIE - DVD COVER



ICH EIN GROUPIE
VHS 1974 - DVD 2003



VAMPIRE HAPPENING
VHS 1974 - DVD 2003



HISTORY
DVD 2005

BIRTH CONTROL - DISCOGRAFIE - SINGLE-COVER 1



Vinyl-Single 1969



Vinyl-Single 1970



Vinyl-Single 1970



Vinyl-Single 1971



Vinyl-Single 1972



Vinyl-Single 1973



Vinyl-Single 1975



Vinyl-Single 1977



Vinyl-Single 1980

BIRTH CONTROL - DISCOGRAFIE - SINGLE-COVER 2



Vinyl-Single 1982



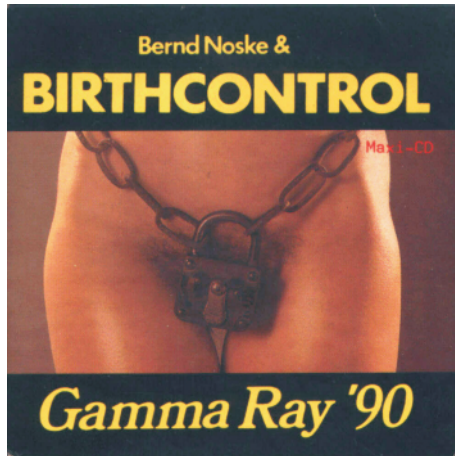
Vinyl-EP 1982



Vinyl-EP + Mini-CD 1989



Vinyl-Single 1989



Mini-CD 1989

Präsenz ohne Dämonie und Arroganz

Zum Quartett geschrumpft: Die Gruppe Birth-Control gab im Aschaffener Colos-Saal eine vitale Probe ihres Überlebenswillens.

Manches gewonnen, manches verloren, manches bewahrt – wie's halt so geht in einem mehr als 30 Jahre währenden Leben. Die deutsche Gruppe Birth Control wurde 1968 gegründet. Der Name war eine polemische Reaktion auf die Papst Enzyklika zur "Pille", und in den wilden siebziger Jahren gab es manche, vor allem grafische, Provokationen, die in England einmal dazu geführt haben soll, daß sich weibliches Personal weigerte, die betreffenden Schallplatten für die Post zu packen. Über das aktuelle T-Shirt mit dem fußgefesselten Klapperstorch regt sich heute natürlich niemand mehr auf.

Apropos England: Birth Control war die erste deutsche Gruppe, die dort mit einigem Erfolg wahrgenommen wurde. Mit dem unscharfen, aber werbewirksamen Begriff "Krautrock" wurde sie klassifiziert, und das marktbeherrschende Fachblatt "Melody Maker" bezeichnete die Musik als Kopie von Emerson, Lake and Palmer, Led Zeppelin, Black Sabbath, Deep Purple und Jimmy Smith. Diese nicht unbedingt freundlich gemeinte Bemerkung war das reinste Kompliment. Denn wer so viele, so weit auseinander liegende Stile und individuelle Ausdrucksformen für sich instrumentalisieren konnte, der mußte über ein enormes Potenzial geistiger und technischer Beweglichkeit verfügen. Als emanzipierte Underground Maulwürfe wurden die Deutschen bezeichnet und mit Kunstrock und Klassiktendenzen in Verbindung gebracht.

Was ist übrig vom Glanz turbulenter Jahrzehnte mit Besetzungswechseln und Besinnungspausen, deren letzte 1993 ihr vorläufiges Ende fand? Seitdem ist das zum Quartett geschrumpfte Ensemble wieder energiegeladener auf Reisen mit etwa 60 Auftritten pro Jahr. Im Aschaffener Colos-Saal gaben die Männer von Birth Control vor kleinem aber hellauf begeisterten Publikum eine vitale Probe ihres Überlebenswillens, den vor allem der "Einzigste von damals", der mittlerweile dreiundfünfzig Jahre alte Schlagzeuger und Sänger Bernd Noske symbolisiert. Aus der großen Zeit vermisst man gewisse Zwischentöne auch der Polyphonie in der etwas einheitlich lauten "Dröhnung" beim Aschaffener Konzert. Birth Control war in den Siebziger eine der ganz seltenen Orgel-Rockgruppen - deshalb die erwähnten Querverbindungen zu Emerson, Lake and Palmer und Jimmy Smith. Die heimelige Hammondorgel wird durch die Keyboards von Sascha Kühn nicht gleichwertig ersetzt. Auch das an Wishbone Ash erinnernde Linienspiel zweier Gitarren fehlt einem etwas, denn im derzeitigen Personalverbund gibt es nur noch einen Gitarristen. Der allerdings bläst alle Kritik in den Wind. Peter Engelhardt heißt er und ist bisher in Studios und regionalen Jazzkreisen nicht besonders aufgefallen, kann aber ohne großes Risiko als der beste Rockgitarrist deutschen Geblüts angesehen werden und vertritt eine alte Stärke von Birth Control auf einem höheren Niveau denn je: die vom "Pausenfüller" zwischen den Vokalpassagen weit wegführende und zu selbstbewußter Eigenständigkeit gelangende Improvisation. In rauschhafter Hingabe läßt Engelhardt in den drangvollen Melodiebögen sozusagen den Schneidbrenner singen, hält es schließlich in aller Normalität nicht mehr aus, negiert den Grundrhythmus und wirft in seiner Rage mit bedrohlichen Akkordbrocken um sich.

Die Stimme von Bernd Noske gehört auch zu den Aktivposten der Band, die sich heute womöglich noch besser darstellen als früher. Im besten Sinne autoritär und mit noch mehr Stütze als früher ist sie die einzige, die sich mit dem weltweit bewunderten Mecker-Vibrato von Roger Chapman vergleichen läßt. Sein Scat-Gesang im Dialog mit Gitarre oder Keyboard, großes Showmanship beim Schlagzeugsolo und ein feines Perkussionskollektiv der Band gehören zu den bewahrungswürdigen Errungenschaften der Vergangenheit.

Und eine beispielhafte Liveband zum Anfassen ohne Dämonie und Arroganz ist Birth Control noch immer!

Frankfurter Allgemeine 10.5.2000 Autor: ULI OLSHAUSEN



BIRTH CONTROL

Fotos © Reinhard Näkel (2004 - oben)
Eckhard Gallus (2002 - unten)
Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten !!!

